

Unsere 1. Damenmannschaft präsentiert ihre neuen Trikots



Auch unsere jüngsten Fußballer haben sich ein neues Outfit zugelegt



Braunschweiger Sport-Club Acosta

Fußball - Tischtennis - Basketball - Gymnastik
Cheerleading



Sport- Echo

Echo

SEPTEMBER 2009 / JAHRGANG 26 / AUSGABE 309



Tim Schmalkoke

wurde mit 110 Toren unser Torschützenkönig der vergangenen Saison -
da wird man schon ein mal auf den Händen von den Trainern getragen

Rolf Wilkening wurde 80

Rolf Wilkening, im Tischtennis sicherlich seit Jahrzehnten eine bekannte Persönlichkeit, feierte am 5. September 2009 seinen 80. Geburtstag. Das sollte doch ein Anlass sein, seinen Werdegang etwas ausführlicher zu beleuchten. Mehr auf Seite 3



Jetzt günstiger finanzieren!



Uwe Hielscher
Leiter Immobilienfinanzierung

Individuelle Beratung für

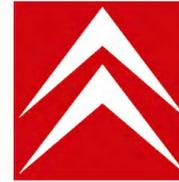
- >> Neubau + Kauf
- >> Anschlussfinanzierung
- >> Öffentliche Förderungen

☎ (0 531) 23 79 95 06

Zwischen den Bächen 1
38104 Braunschweig

Bau △ **Hypo**

Immobilienfinanzierungen



Autohaus Schunck

Ackerstrasse 81 • 38126 Braunschweig • Tel.: 0531-22085-0
www.autohaus-schunck.de • E-Mail: info@autohaus-schunck.de



CITROËN C4
ab 12.950 €





Autohaus Schunck

Ackerstrasse 81 • 38126 Braunschweig • Tel.: 0531-22085-0
www.autohaus-schunck.de • E-Mail: info@autohaus-schunck.de



Ihr fachkompetentes Autohaus für Neu-, Gebrauch- und Jahreswagen

Rolf Wilkening wurde 80

Rolf Wilkening stammt aus Braunschweig. Nach dem Abitur begann er eine Ausbildung in einem Steuerbüro. Er wechselte später in den öffentlichen Dienst (Diplom-Finanzwirt im gehobenen Dienst beim Finanzamt) und beendete 1994 als Betriebsprüfer seine berufliche Laufbahn.

Im Jahre 1945 begann seine erstaunliche Karriere im Tischtennisport, wie damals üblich mit Korkschläger und auf einer TT-Spanplatte. Von etwa 1953 bis heute spielt Rolf Wilkening mit der gleichen „Keule“, abgesehen davon, dass die Barnabeläge von Zeit zu Zeit erneuert werden müssen. Er ist also seiner Sportart fast 65 Jahre lang treu geblieben, einen doch schon bemerkenswerten Zeitraum!

Rolf Wilkening begann bei Grün-Weiß, spielte später beim Polzeisportverein Braunschweig. Ein Novum ist dabei sicher, dass er bis 1995 immer in der ersten Mannschaft spielte. Er war auch Abteilungsleiter im Verein und betreute vor rund 60 Jahren unter anderem die PSV-Damen Inge Mittelbach, Oda Mielenhausen und Rosemarie Gomolla. Von 1953 bis 1959 spielte er in der Landesliga Niedersachsen/Bremen und seit etwa 10 Jahren beim SC Acosta 06, der nach der kürzlichen Fusion mit dem BSC jetzt BSC Acosta Braunschweig heißt.

Stolz ist Rolf Wilkening natürlich auf seine Titelsammlungen. Er war unter anderem fünfmal Landesmeister (viermal im Doppel, einmal im Einzel), 15-facher Bezirksmeister (Einzel und Doppel) und errang 28 Kreismeistertitel in den beiden Konkurrenzen. Daneben hat er 274 Urkunden erspielt. Und dann füllen noch etliche Plaketten und Pokale seinen Schrank in seinem Reihenendhaus in Stadionnähe in Braunschweig.

Sein sportlicher Höhepunkt war wohl 1982 die Teilnahme an den Deutschen Senioren-Meisterschaften in Essen. Kürzlich siegte er bei den Landesmeisterschaften in Dinklage im Einzel und Doppel (S 80) und erspielte sich dadurch die Teilnahme an den Norddeutschen Meisterschaften in Berlin.

Seit 1991 war auch seine Heimatzeitung auf ihn aufmerksam geworden, 2001 und 2009 gab es bemerkenswerte Artikel über ihn. Berichte mit Überschriften wie „Dauerbrenner an der Platte“ oder „die Uraltkeule“ hütet er wie ein Kleinod. Der kürzliche Artikel „Der Spaß am Spielen und die Lust am Siegen kennen kein Alter“ brachte es sportlich auf den Punkt.

In seiner langen und erfolgreichen sportlichen Zeit kamen insgesamt fast 1600 Spiele zusammen, davon knapp 1200 Punktspiele. Noch heute gewinnt der Linkshänder und gefürchtete Abwehrspieler viele Spiele in der 4. Kreisklasse; oft gegen Spieler, die seine Enkel sein könnten! Aber als „Tischtennis-Opa“ fühlt er sich noch lange nicht.

Seine Devise lautet, nicht aufzugeben; seine sportliche Karriere wird daher wohl noch lange nicht zu Ende gehen. Im Fernsehen sieht Rolf Wilkening am liebsten Sport, Favorit ist dabei Biathlon. Aber durch seine wohnliche Nähe zum Eintracht-Stadion besucht er auch häufig seine Eintracht bei Heimspielen.

Anlässlich der Fusion der beiden alten Tischtennisabteilungen des SC Acosta 06 und des BSC hat Rolf großzügigerweise eine hohe Spende zur Beflockung der über 100 Stück TT-Hemden mit dem neuen Vereinsnamen getätigt. Der Vorstand der TT-Abteilung bedankt sich hierfür beim ihm ganz herzlich.

Der BSC Acosta Braunschweig und die ganze Tischtennisabteilung gratuliert Rolf Wilkening nachträglich recht herzlich zu seinem 80. Geburtstag. Auch von dieser Stelle alles Gute für die nächsten Jahre und weiterhin viel Spaß am Tischtennisport, natürlich verbunden mit mehr Siegen als Niederlagen!

hw/gm

Mitgliedsbeitrag

wird am 1. Oktober fällig!

Der Halbjahresbeitrag für 2009 wird mittels Bankeinzug vom angegebenen Konto für alle Mitglieder abgebucht. Bitte prüfen, ob uns die aktuelle Bankverbindung vorliegt!

Vereinsmitglieder, die Anspruch auf ermäßigten Beitrag haben, legen vorab eine entsprechende Bescheinigung in der Geschäftsstelle vor.

Zahl des Monats:

Mit **950** Mitgliedern
haben wir im September
einen neuen Höchststand erreicht!



Geiler
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR

Beratung Planung
Ausführung
Zentralheizung
Lüftungsanlagen
Klimatechnik
Ölfeuerungen
Gasfeuerungen

Dessauerstraße 1 A * 38124 Braunschweig * Telefon 0531 / 2 64 46 – 0
www.geiler-gmbh.de

Aerobic war das Highlight

Vom 04. bis zum 06.09.2009 absolvierte unsere C2 ihr diesjähriges Trainingslager in Hohne. Neben dem teambildenden Charakter des Trainingslagers stand im sportlichen Bereich das Abwehrverhalten als praktische und theoretische Übungseinheiten auf dem Programm.

Das eigentliche Highlight waren jedoch nicht die fußballerischen Inhalte sondern der Fitness- und Aerobicteil. Hierzu hatten wir extra Heike Kluge einfliegen lassen, die den Jungs ihre Grenzen aufzeigte. Dennoch hatten alle daran sehr viel Spaß und erkannten, wo es in ihrem Körper Muskelgruppen gibt, die sie bisher noch nie beansprucht hatten.

Am Freitag kamen wir nach einer kleinen Umleitung pünktlich in Hohne an. Nach dem Einchecken und einer kurzen Einweisung ging es dann gleich auf den Trainingsplatz. Hier absolvierten wir die erste praktische Einheit und übten das Defensivverhalten in Unterzahl. Nach dem Abendessen trafen wir uns in großer Runde und besprachen unsere Saisonziele und Erwartungen in dieser Saison. Sportlich möchten alle unter die ersten drei Plätze kommen und hoffen auf ein gutes Teamgefüge. Der erste Schritt hierfür ist aus Sicht der Trainer getan, zumal sich auch unsere Neuzugänge alle gut aufgenommen fühlen. Nach einer Vorstellungsrunde und weiteren Gesprächen endete dann der erste Trainingstag.

Am Samstag früh mussten wir den Jungs allerdings eine schlechte Nachricht beibringen. Da auf Grund der Wetterverhältnisse unser Shuttle-Run ausfallen musste. Zu unserer Verwunderung haben die Jungs dieses mit Freude aufgenommen. So begannen wir den Tag mit einer theoretischen Videoeinheit und setzen dieses anschließend praktisch auf dem Platz um.

Nach dem Mittagessen begannen wir wieder mit einer, diesmal etwas längere, theoretische Einheit. Danach folgte auf dem Platz eine 4x4 Spieleinheit. Dabei wurden die Teams im Losverfahren immer wieder neu zusammengestellt. Dabei stellte sich heraus, dass der BSC wieder einen Fußballgott hat. Luca Grunow sammelte nicht nur die meisten Punkte und wurde überlegen Erster, sondern er zelebrierte den Fußball wie einst Diego Maradona. Abschließend übten wir noch Standards wie Einwürfe und Freistöße und zum Abschluss einige Fernschüsse. Leider verletzte sich Steffen dabei ganz zum Schluss an den Adduktoren. Nach gerade überstandener langwieriger Verletzung ist dies umso ärgerlicher.

Am Abend trafen wir uns alle dann zum Länderspiel Deutschland gegen Südafrika. Beim Länderspiel zeigte sich, dass die theoretische Einheit etwas gebracht haben muss, denn einige Spieler erkannten sofort Stellungsfehler (natürlich nicht im Deutschen Team) bei der Südafrikanischen Auswahl.

Nach der Nachtruhe folgte am Sonntagmorgen die von allen erwartete Aerobicseinheit. Von allen stark belächelt, erkannten die Jungs schnell ihre Grenzen. Nach 1 ½ Stunden waren alle fix und fertig. (Zitat: „Ich kann nicht mehr“, „Oh, nein“, „wie viel noch?“, „das geht doch gar nicht“, „das ist ja die anstrengendste Trainingseinheit, die wir je hatten“). Doch am Ende haben es alle überlebt und es hat allen sehr viel Spaß gemacht. Diese Einheit war dann auch das Hauptgesprächsthema bei den Nachrichten zu Hause und wird jedem noch lange in Erinnerung bleiben. Vielleicht sollte man eine Aerobic- und Fitnessseinheit als festen Bestandteil ins Trainingsprogramm aufnehmen. Profis vom VFL haben es auf jeden Fall, wie mir der Wirt des Sporthotels Hohne bestätigte.

Als Abschluss des Trainingslagers gab es noch ein einstündiges Abschlussspiel. Auch hier konnten die Trainer vollends zufrieden sein. Es entwickelte sich ein schnelles und abwechslungsreiches Spiel.

Nach dem Mittagessen und einer Abschlussbesprechung mit Einzelkritik ging es dann um 14:30 Uhr nach Hause. Auf jeden Fall kann das Trainingslager mit einem positiven Fazit bewertet werden. Alle Spieler haben daran teilgenommen. Es gab keine Streitereien, alle waren gut drauf, haben gut trainiert und ihr bestes gegeben und, wie wir meinen, es hat allen viel Spaß gemacht – uns Trainern auf jeden Fall. Somit war das Trainingslager eine ganz gelungene Sache.

Thomas Krüger

3. F - Junioren

In dieser Saison spielen wir altersbedingt bei den F-Junioren. Wir haben bisher 4 Spiele bestritten, wobei wir 2x gewonnen und 2x verloren haben. Gegen die Mannschaften von Stöckheim und Querum (jeweils älterer Jahrgang) waren wir chancenlos und verloren zweistellig. Erfreulich ist aber, dass wir schon 2 Spiele gewonnen haben. Darunter war gleich im ersten Spiel der wichtige Sieg mit 2:1 bei Leu 2. Auch unser zweiter Sieg gegen Mascherode fiel mit 3:2 Toren recht knapp aus.

Beide Spiele hätten (mussten) auch höher ausfallen können. Leider war unsere Chancenverwertung nicht gerade optimal. Bei noch 2 ausstehenden Spielen reicht uns nun noch ein Sieg um den 3. Tabellenplatz in unserer Staffel zu erreichen.

Jungs, das schaffen wir! Ihr habt euch als jüngerer Jahrgang super gehalten und euren Trainer angenehm überrascht. Kompliment meinerseits an euch alle.

Unsere bisherigen Torschützen sind: Tejan 3, Justus 2, Steven 1 + Adrian 1
Peter Linnemann

2. G - Junioren (Jahrgang 2004)

Am 19.9.09 war es endlich soweit. Wir hatten unser erstes Spiel. Unser Gegner war TSV Germania Lamme 2. Zu meiner Überraschung spielten wir klar überlegen und gewannen hoch mit 9:0 Toren. Jungs ihr habt euren Trainer in Erstaunen versetzt. So wie ihr gespielt habt, ich nicht erwartet. Es wurde sogar abgepfiff. Euer Spiel war einfach klasse!

Wir spielten mit Clemens, Shawn, Ajdin, Lenard, Fabian, Johannes, Niels, Noah, Okan, Furkan und Ahmet. Unsere Tore erzielten Johannes 4, Niels 3, Shawn 1 + Furkan 1 Macht weiter so!!
Peter Linnemann

Und weiter geht's:

Samstag, 22. August 2009 / MTV-Hondelage – BSC Acosta e.V., 3:2

Beim „Angstgegner“ konnte auch diesmal kein Blumentopf gewonnen werden. Obwohl das Match auch hätte gewonnen werden können... Einfach schlecht gespielt!

Samstag, 29. August 2009 / SV Rühme – BSC Acosta e.V., 1:1

Wie ausgewechselt das Team! Ein begeisterndes Spiel beim Spitzenreiter. Kampf bis zum Schlusspfiff – toll!!

Samstag, 05. September 2009 / VfL Bienrode – BSC Acosta e.V., 0:8

Der erwartete Sieg war in sofern bemerkenswert, dass 4 oder aber auch 8 Treffer wirklich schön herausgespielt wurden. Es wurde über Außen gespielt und kombiniert – klasse!

Samstag, 22. August 2009 / BSC Acosta e.V. – MTV-Hondelage, 13:0

Wieder Hondelage... Eltern, Großeltern, Verwandte und vor allem die Mannschaft waren komplett nervös. Umso erstaunlicher wie frei aufgespielt wurde. Mit 13:0 wurde diesmal der „Angstgegner“ abgefertigt. Sehr gut wie sich das Team im Laufe der Saison entwickelt hat!

Euer Ingo Faix

Wer braucht einen Chef im Verein?

In der letzten Zeit kommt es immer wieder vor, dass mir auf dem FF Vereinsmitgliedern begegnen und die Bemerkung fällt „Ach, da kommt der Chef“. Klar fällt mir auch in der konkreten Situation darauf eine passende Antwort ein, aber ich möchte auch an dieser Stelle für alle lesbar etwas klarstellen.

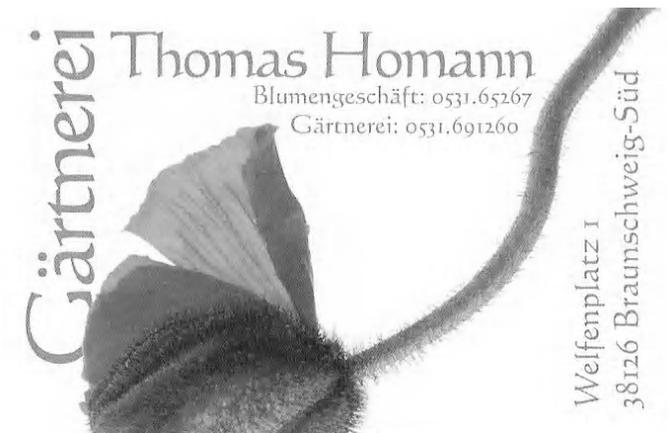


Ich verstehe mich als Vorsitzender **nicht** als derjenige, der für alles zuständig ist, der irgendjemandem Anweisungen zu geben hat oder der die Aufgaben anderer Vereinsmitarbeiter übernimmt, wenn diese ausfallen. Nach meinem Eindruck von unserem BSC Acosta haben wir viele sehr gute **erwachsene** Mitarbeiter, die manches nicht nur besser können, sondern auch besser machen als ich das überhaupt könnte. Im Wesentlichen regelt jeder Trainer und Betreuer ja auch weitestgehend selbständig seinen Arbeitsbereich. Aber ab und zu scheint es so zu sein, dass es für manchen bequemer scheint, anstatt selbst eine Entscheidung zu treffen und das anstehende Problem selbständig zu lösen, diese Aufgabe „nach oben“ abzugeben. Im Rahmen der „Allgemeinzuständigkeit“ muss dann meistens der Koordinator dran glauben, also Frank. Der ist ja auch meistens greifbar und weiß ja auch fast alles. (Wichtiger Hinweis: Wer sich hier nicht gemeint fühlt, ist auch nicht gemeint!) Ich möchte Euch in diesem Echo aber noch einmal daran erinnern, dass ein Verein eben aus vielen Menschen besteht und dass das Funktionieren des Vereins vor allem davon abhängt, wie weit Mitglieder bereit sind, auch selbständig Verantwortung zu übernehmen. Und wenn das jeder in seinem Arbeitsbereich tut, ich in meinem und Ihr in Eurem, und wenn Ihr dann auch Frank nur dann in Anspruch nehmt, wenn es wirklich notwendig ist und

nicht auch dann, wenn es nur bequemer ist, dann wird der Verein, also unsere Gemeinschaft, weiter wachsen, blühen und gedeihen und im nächsten Jahr in froher Runde 100 Jahre BSC feiern. Ich freue mich schon jetzt darauf, das mit Euch gemeinsam zu tun.

Herzliche Grüße

Volker



Tischtennis

1. Schwierigkeiten zu Beginn der Hinserie 2009/10

Aufgrund der Sanierungsmaßnahmen der Stadt Braunschweig in der Schule Heinrichstraße steht uns die Halle „Heinrich-Arena“ vom 24.06. bis zum 19.10.2009 nicht zur Verfügung. Daraus ergaben sich für die Tischtennis-Abteilung folgende Probleme:

- Die bisherige Anzahl der zur Verfügung stehenden Hallenzeiten montags und freitags in der Halle Reichsstraße ist für die Abwicklung des Trainings, der Punkt- und Pokalspiele der Hinserie 2009/10 nicht ausreichend.
- Es war ungewiss, ob das Sportinstitut als Ausgleich genügend Hallenkapazitäten anbieten kann.
- Da die „Heinrich-Arena“ komplett geräumt werden musste, ergab sich als weitere Schwierigkeit die Unterbringung der Schränke, Tische, Umrandungen, Ständer für die Zählgeräte usw.

Die Probleme konnten in Zusammenarbeit mit dem Sportinstitut und vereinsintern gelöst werden.

- Als Ersatz haben wir durch das Sportinstitut freitags 3 Stunden in der Halle der Ottmerschule erhalten.
- Durch die Zusammenlegung der beiden Gymnastikgruppen unseres Vereins und den Umzug in die Halle Franzsesches Feld stehen uns donnerstags 3 Stunden in der Halle Reichsstraße zur Verfügung.
- 2 Stunden am Mittwoch in der Halle Reichsstraße wurden durch den Umzug der Cheerleader-Abteilung möglich.
- Da unsere Tische in der Halle der Ottmerschule nicht untergebracht werden konnten, nutzen wir die Tische des TTC Magni. Dafür zahlen wir eine Nutzungsgebühr und mussten einen entsprechenden Kooperationsvertrag abschließen.
- Die Unterbringung unserer Sportgeräte einschließlich der Schränke erfolgt in einem Lager der Stadt Braunschweig.



Susanne Reuber bei der Abwehr

1.E-Junioren im Spielrausch !!!

Nach der unglücklichen Niederlage in Rautheim legte die Mannschaft eine Superserie mit 22.2 Toren und 9 Punkten hin. Gegen die völlig überforderten Mannschaften von SV Querum 2 (8:0), SV Kralenriede (9:1) und SV Gartenstadt (5:1) spielte sich die Mannschaft in einen wahren Spielrausch. Kein Tor war dem Zufall überlassen oder wurde durch Einzelleistungen erzielt. Allen Toren gingen wunderschöne Spielzüge voraus. Die Mannschaft spielte einen begeisternden Fußball, so dass man glauben könnte, sie würde schon jahrelang zusammenspielen.

Auch im Training war diese Begeisterung zu spüren und auch der Wille neues zu lernen. Ich habe diese Mannschaft vertretungsweise bei 2 Spielen betreut und es hat mir viel Spaß gemacht. Ich bin sicher, dass wir von dieser Mannschaft noch Großes erwarten können. Einzelne Spieler zu loben fällt mir aus den vorgenannten Gründen sehr schwer und würde der Leistung aller auch sicher nicht gerecht werden. Also Jungs macht weiter so und in der Hallenmeisterschaft wird kein Weg an euch vorbeiführen.

Zum Schluss noch ein Dank an alle Eltern die mich so tatkräftig unterstützt haben.

Spielerkader: Leon, Direnc, David (3), Moritz (1), Jannis (6), Sören (6), Justin (2),
Jannik (1), Lukas Weidenhaupt (1), Lennart, Lukas Witt (1), Jonah,
Sinan (1);

Mückenheim

2. F - Junioren

SV Broitzem - BSC Acosta Braunschweig II 0:5 (0:2)

BSC knackt den Broitzemer Beton

Broitzem hatte sich sehr defensiv und destruktiv aufgestellt: alle 6 Feldspieler stellten sich in den eigenen Strafraum, in der ersten Halbzeit kamen sie kaum aus der eigenen Hälfte heraus. Nur die vielen Abschlüsse ihres Torwarts brachten den Ball mal in die gegnerische Hälfte. Spielerisch fiel dem BSC nicht so viel ein und die ersten 10 Minuten rannten unsere Jungs immer wieder erfolglos gegen die vielbeinige „Mauer“. Das erste Tor fiel nach einer Ecke, die Niklas mit dem Ellbogen ins Tor drückte. Kurz danach fiel das 2:0 aus einem Gewühl vor dem Tor, irgendwie waren dann Torwart und Ball im Tor. Nach der Pause ließen die Broitzemer Kräfte etwas nach und unsere Jungs konnten sich auch spielerisch besser durchsetzen, so dass Felix, Julio mit einen sehenswerten Freistoß und Jim mit einem Kunstschuss den Endstand herstellten. Kurz vor Schluss parierte der ansonsten arbeitslose Gero im Tor die einzige Broitzemer Chance, denn mehr ließen seine Vorderleute Robert, Marvin, Niklas und Theo heute nicht zu.

1. E - Junioren

BSC 1. E-Junioren Was bisher geschah.

Was lange wert wird gut! So ungefähr könnte man sich ausdrücken, wenn man auf die bisherige Saison der 1.E- Jugend zurück schaut. Am Anfang der Saison stand eine total neu zusammen gewürfelte Mannschaft aus 4 Spielern des älteren Jahrgangs (der alten 3. E- Jugend von Uwe Witt), zusammen mit 7 Spielern der alten 1.F- Jugend und zwei Neuzugängen vom FC Wenden auf dem Platz und wussten erstmal nichts Richtiges mit sich anzufangen.

Hinzu kam ein Trainer aus der ersten D-Jugend, für den die Alterklasse der E-Junioren als völliges Neuland erschien. Die Mannschaft wurde von mir von Anfang an hart gefordert. So wurde unter anderem das Spielsystem komplett umgestellt und eine dreier Kette in der Abwehr gefordert. Des Weiteren tauchten auch für die Jungs während des Trainings zunehmend mehr bisher unbekannte Fachwörter auf. So wurde auf einmal von Hinterlaufen, Kreutzen, Doppeln und Verschieben gesprochen. Ungewohnt war auch der nun im Training herrschende straffe Ton.

Für mich stellte sich zu Beginn der Saison, besonders nach dem ersten Turnier beim MTV Wolfenbüttel die Frage, ob ich nicht mit den vielen neuen Ansprüchen die Jungs überforderte. Nun mittlerweile kann ich sagen; Nein dies ist nicht der Fall! Die Jungs wachsen hervorragend mit ihren Aufgaben und spielen mittlerweile einen Ball, der sich durchaus sehen lassen kann. Macht weiter so Jungs, dann bin ich mir sicher, steht einer Meisterschaft im nächsten Jahr nichts entgegen!

Auch der Mannschaftszusammenhalt ist mittlerweile klasse! Besonders nach der Mannschaftsfahrt auf die Insel Neuwerk, der Übernachtung im Stroh und der 3 stündigen Wattwanderung zurück aufs Festland, bildeten sich neue Freundschaften heraus.

Noch dazu hat die Mannschaft seit kurzem zwei neue Co-Trainer an die Seite bekommen. Kay Wommelsdorf und Arvid Hunke sind zwei alte BSC Spieler die schon seit der G-Jugend bei uns im Verein selber Fußball spielten. Sie haben mit der Betreuung der 1. E-Jugend und ihrer aktiven Teilnahme als Spieler der 3. A-Jugend eine Doppelbelastung auf sich genommen. Hut ab vor Euch!

Im Rückblick auf die zufrieden mit dem erreicht haben eine spannende mit weiteren Ihr wisst ja, dass Runde muss in das Eckige! Euer Piet



Seite 34

letzten drei Monate bin ich sehr was wir bisher gemeinsam und hoffe nun auf Hallensaison Fortschritten.

2. Start in die Serie 2009/10

Durch den guten Zulauf neuer Mitglieder, insbesondere bei den Damen durch eine Werbeaktion in der „NB“, haben wir eine 2. Damen- Mannschaft und bei den Herren statt bisher 8 nun 9 Mannschaften für den Punktspielbetrieb gemeldet.

Die Mannschaften spielen in folgenden Klassen:

Damen

BSC A I	Bezirksklasse BS
BSC A II	Kreisliga

Herren

BSC A I	Bezirksliga Nord
BSC A II	1. Bezirksklasse BS
BSC A III	1. Bezirksklasse BS
BSC A IV	2. Bezirksklasse BS (Aufstieg)
BSC A V	Kreisliga
BSC A VI	1. Kreisklasse
BSC A VII	3. Kreisklasse
BSC A VIII	4. Kreisklasse (Aufstieg)
BSC A IX	4er Kreisklasse

Jungen

BSC A I	1. Kreisklasse
BSC A II	3. Kreisklasse

Da die 1. Mannschaft in der vergangenen Spielserie den 3. Platz belegt hat, besteht für diese Saison die Chance ganz oben mitzuspielen. Die 2. und 3. Mannschaft spielen beide in der 1. Bezirksklasse. Diese Staffel hat 13 Vereine, von denen zunächst 6 Mannschaften absteigen und der 8. Platz zur Relegation berechtigt. Für beide Mannschaften wird es sehr schwer, mindestens den 6. bzw. 7. Platz zu erreichen.

Alexander Röhrig
beim Aufschlag



Seite 7

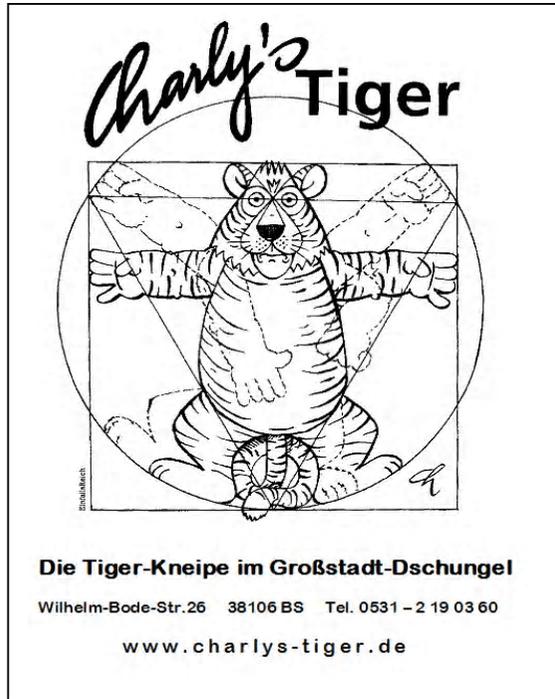
Die 4. Mannschaft ist in die 2. Bezirksklasse aufgestiegen und kämpft dort vermutlich gegen den Abstieg.

Alle anderen Herren-Mannschaften haben das Ziel, die Klasse zu halten bzw. besser abzuschneiden als im Vorjahr.

Die 9. Mannschaft spielt mit einer 4er-Mannschaft und dient dazu, jugendliche Spieler an das Spielniveau der Herren heranzuführen.

Die 1. Damen-Mannschaft hat sich durch den Einsatz neuer Spielerinnen verstärkt und wird sicherlich gegenüber der letzten Saison eine bessere Platzierung erreichen.

Die 2. Damen-Mannschaft tritt erstmals im Punktspielbetrieb an. In dieser Klasse gilt die Besonderheit, dass das Team mit 3 oder mit 4 Spielerinnen antreten darf (Braunschweiger System).



Bei den Jungen-Mannschaften hat es keine wesentlichen Veränderungen gegeben, sodass mit ähnlichen Platzierungen wie in der letzten Saison zu rechnen ist.

3. Vereinsmeisterschaften

Die ersten Vereinsmeisterschaften des BSC Acosta hatten überraschenderweise eine geringe Beteiligung. Dieses war u. a. auch auf eine ungünstige Terminierung (samstags) zurückzuführen.

Ergebnisse:

Damen-Einzel:

1. Ulrike Flath
2. Ina Fuckner
3. Susanne Reuber

Damen-Doppel:

1. Birgit Gröger/Ulrike Flath
2. Susanne Reuber/Ina Fuckner
3. Inga Moehle/Melanie Bartel

Nach 22 Minuten dann das 2-0, als wir leider über den Ball treten und der Stürmer den Ball noch mal quer legt auf den mitgelaufenen Mitspieler. Zu dem Zeitpunkt war das 2-0 sicher auch der angemessene Halbzeitstand. In der zweiten Halbzeit wollten wir jetzt versuchen, das Spiel noch weiter offen zu gestalten, was uns letztendlich auch sehr gut gelungen ist. Vorbei war es mit der Überlegenheit der Turneraner. Im Mittelfeld wurden die Spieler immer wieder gedoppelt und zu Ballverlusten gezwungen. Mit schönem, schnellen Kombinationsfußball über die Außenpositionen brachten wir die Abwehr unseres Gegners jetzt auch das ein ums andere mal in Verlegenheit.

Doch der Auswahltorwart von Turner entschärfte Schüsse von Janik, Torben, Matej und Yannis mit tollen Paraden. Mit aller Macht sollte jetzt der Anschlusstreffer erzielt werden, was leider Räume in der Abwehr ließ. So konnten die Turneraner einen langen Ball im 16er erlaufen und Felix S. konnte den Stürmer leider nur durch Foul stoppen. Den 11-Meter hätte Felix fast gehalten. Trotzdem war es heute insbesondere Felix im Tor zu verdanken, dass das Spiel zu jederzeit knapp blieb. Hervorragende Paraden und immer anspielbereit, gab er der Defensive enorm viel Sicherheit.

Wer nun dachte, dass jetzt das Vogel-Strauß-Syndrom (das mit dem Kopf und dem Sand) sich durchsetzen würde, sah sich getäuscht. Konditionell voll auf der Höhe rollten Angriffe auf das gegnerische Tor. Nach einer schönen Kombination war plötzlich Angelo frei vor dem Torwart, umkurvte ihn, doch der Ball konnte vom Abwehrspieler noch vor der Linie gerettet werden. Kurz vor Schluss wurde Ole unsanft zu Boden gestoßen, was ebenfalls Elfmeter bedeutete. Leider konnte Tim den mehr als verdienten Ehrentreffer nicht erzielen. Auch der Elfmeter wurde vom Keeper pariert. So blieb es letztendlich beim 0-3 und der Erkenntnis, dass man den Favoriten ordentlich geärgert hatte.

In den verbleibenden Spielen gegen Turner III, Stöckheim, Leu II und Rot-Weiß gilt es für die Mannschaft, die bislang sehr positiven Eindrücke weiter zu bestätigen und mit dem evtl. Erreichen der Kreisliga noch für eine faustdicke Überraschung zu sorgen., wobei wir die Partie in Stöckheim als das „Schlüsselspiel“ ansehen.

Am 09.09.2009 besuchte die gesamte Mannschaft das Länderspiel der Nationalmannschaft in Hannover gegen Aserbaidshan. Auch hier war viel mannschaftliche Geschlossenheit zu beobachten und die vier Tore wurden ausgiebig bejubelt. Spät am Abend nahm dann ein schönes Event mit weniger Schlaf als gewöhnlich sein Ende.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die Eltern für den harmonischen Umgang, die Unterstützung und das gezeigte Verständnis.

Mannschaft:

Niklas Neumann, Tim Batzdorf (1 Tor), Torben Bierman (3 Tore), Umut Dauer, Khaled Eid (1 Tor), Mustafa Eid, Ole Fichtner (2 Tore), Yannis Fischer (2 Tore), Dominik Ghiani (2 Tore), Matej Jahn (4 Tore), Maximilian Krage, Angelo Martinez (2 Tore), Boris Rössinger, Ayman Schulz, Felix Seidel (1 Tor), Cedric von der Wall, Janik Werker (5 Tore) und Felix Westphal.

2. D - Junioren

Saisonstart der D 2 als komplett jüngerer Jahrgang übertrifft die Erwartungen – Länderspielbesuch gegen Aserbaidschan

Nach der doch kurzen, aber dafür intensiven Vorbereitungszeit mit einigen Freundschaftsspielen waren wir doch sehr gespannt auf unsere Punktspielpremiere in der D-Jugend als komplett jüngerer Jahrgang. Der Auftakt bescherte uns mit Eintracht II gleich unseren Lieblingsgegner aus der vergangenen Saison. Vom reinen Ergebnis her mit der am Ende deutlichen 0:5 Heimmiederlage ging das erste Spiel zwar daneben, aber wenn man das Gesamtspiel betrachtet, so blieben insbesondere von der ersten Halbzeit auch viele positive Eindrücke, da wir im Spiel fast jederzeit mithalten konnten. Wenn die (verdiente) Führung erzielt worden wäre, hätte das Spiel sicherlich einen anderen Verlauf genommen. Als die Mannschaft gegen Ende des Spieles dann noch die Köpfe „hängen lies, ging das Spiel auch vom Ergebnis her deutlich gegen uns aus. Nach dem Spiel war es wichtig, nicht gleich alles „schwarz“ zu sehen und die gezeigten Stärken auf das nächste Spiel zu übertragen, was uns in Rühme auch gleich gelingen sollte, denn mit einer konzentrierten Leistung ist es uns dort gelungen, die Auftaktniederlage gegen Eintracht II mit einem 8:1 Sieg wieder wettzumachen. Obwohl die Rühmer mit einigen Spielern des älteren Jahrganges besetzt waren, hatten wir keine Schwierigkeiten, den Kantersieg heraus zu spielen und zu schießen. In diesem Spiel konnten die Jungs sehen, dass wir auch als komplett jüngerer Jahrgang mit Mannschaften mithalten können und die Niederlage gegen Eintracht keinen unbedingten Gradmesser darstellt. Die nächsten Spiele gegen Olympia I und Rautheim I wurden ebenfalls klar gewonnen und insbesondere die Umsetzung der spieltechnischen und –taktischen Vorgaben macht uns dabei sehr viele Freude. Es ist sehr erfreulich, da wir in jedem Spiel versuchen, das Ergebnis zum Großteil mit schönem Kombinationsfußball herauszuspielen. Positiv ist auf jeden Fall die Art und Weise des Spieles. Stets aggressiv in den Zweikämpfen und nah am Gegner gewinnen wir schon viele Zweikämpfe und spielten sofort mit Volldampf auf des Gegners Tor. Wenn es uns noch gelingt, die Balance zwischen Torabschluss und Abspiel zu finden, werden wir auch weiter für Furore sorgen können. Insbesondere an diesem Themenfeld gilt es weiter zu arbeiten. Dennoch bereitet es uns große Freude, die Fortschritte der Mannschaft in Training zu entwickeln und natürlich auch zu beobachten. Das Spiel gegen den großen Favoriten auf die Kreismeisterschaft Freie Turner I (einer Mannschaft, die sicher auch in der neuen Bezirksliga gut mithalten könnte) galt als Gradmesser für die Fortschritte der Jungs. Fast durchgängig mit Spielern des älteren Jahrganges besetzt, war der Tabellenführer unserer Staffel auch für uns eine schwere Aufgabe, da die Turneraner bisher lediglich ein Gegentor zugelassen haben. So war es unser Ziel, den Favoriten möglichst lange zu ärgern... und eins vorweg, das ist uns hervorragend gelungen. Da wir einen offensiven Gegner erwarteten, wurde unsere Raute im Mittelfeld zu Gunsten einer verstärkten 4er-Kette umgebaut. Von Beginn an übernahm das körperlich robustere Team von Turner dann auch die Initiative; allerdings oftmals nur bis zum 16er, denn spätestens da wurde der Gegner konsequent und mit viel Körpereinsatz gestört. Leider führte eine diagonal geschlagene Flanke früh zum 0-1. Unhaltbar wurde der Ball aus Kurzdistanz verwandelt. Unsere eigene Offensive fand in den ersten 10 Minuten eher selten statt, dennoch hätten wir einen Fehlpass in der Defensive der Turner hätten wir fast zum 1-1 nutzen können, doch der gegnerische Torwart konnte den Schuss klären.

Fortsetzung nächste Seite

Herren

Herren-Einzel: 1. Alexander Röhrig
2. Thomas Müller
3. Matthias Gullans
3. Torsten Stützer

Herren-Doppel: 1. Alexander Röhrig/Dirk Bosse
2. Andreas Mielenhausen/Karsten Matern
3. Thomas Müller/Torsten Stützer
3. Gerhard Gröger/Andreas Haack

Mixed: 1. Ulrike Flath/Dirk Bosse
2. Birgit Gröger/Gerhard Gröger

4. Stadtmeisterschaften

Die Stadtmeisterschaften fanden Ende August 2009 statt. Die Wettbewerbe werden nach Spielstärke bzw. bei den Senioren nach Alter ausgeschrieben, z. B. A/S alle Spielklassen, B/C bis Bezirksoberliga, D/E bis Stadtliga.

Unsere Teilnehmer haben folgende Platzierungen erreicht:

Herren

Einzel A/S: 1. Alexander Röhrig
Doppel A/S: 1. Alexander Röhrig/Dirk Bosse
Einzel B/C: 2. Alexander Röhrig
Doppel B/C: 3. A. Röhrig/ B. Sedat (SG Blau-Gold)
Doppel D/E: 2. O. Feldmann/M. Stützer (TTC Magni)
3. K. Oechsner/ T. Palm (TSV Rünigen)

Unser Jugendspieler
Lennart Diebel



Senioren

- Ü40: 1. Dirk Bosse
3. Sven Moritzen
- Ü65: 3. Gerhard Gröger
- Ü70: 1. Jürgen Telschow
- Ü80: 1. Rolf Wilkening
- Senioren-Doppel: 3. Dirk Bosse/Sven Moritzen

Die Einzel-Sieger der Klassen A/S sowie der Senioren Ü 40 -80 haben sich für die Bezirksmeisterschaften Mitte November 2009 in Lehre qualifiziert.

J.Tw/17.09.09



Florian Gründel
Ralf Ziebarth

Panther Business Center
Mittelweg 7/8
38106 Braunschweig

Fon 05 31 - 8 66 66 66
Fax 05 31 - 8 66 66 10

Unsere Leistungen im Überblick

- Krankengymnastik/Physiotherapie
- Sport- und klassische Massagen
- Orthopädische Rehabilitation
- Osteopathische Techniken
- Manuelle Lymphdrainage

(Privat und auf Rezept)







Mittelweg 7
38106 Braunschweig

FON 05 31-8 66 66 66
FAX 05 31-8 66 66 10

Termine nach Vereinbarung.

1. D-Junioren BSC Acosta - Triangel/Platendorf 4:0(3:0)

Huuuihhh, was für ein Unterschied doch eine quirilige D-Jugend gegen eine B-Jugend ist. Als Urlaubsvertretung für Klausur werde ich mich wohl an die Lautstärke im Training und in der Kabine noch gewöhnen müssen, die Jungs werden dafür mehr an ihrer Konzentration arbeiten. Auf alle Fälle hat dieser quirilige Haufen in der ersten Woche meiner Vertretung unheimlich viel Spaß gemacht. Nun aber zum Spiel:

Platendorf/Triangel war ein uns auf jeder Position unterlegener Gegner. Daher war der Sieg auch nie gefährdet und sollte in seiner Form auch nicht überbewertet werden. Fabian im Tor erlebte einen ruhigen und sonnigen Nachmittag ohne eine Chance, sein Können zu zeigen. Die Abwehr mit Vincent, Christoph und Vincent hatte die gegnerischen Angreifer jederzeit im Griff und ließ überhaupt nichts anbrennen. Während Christoph ebenfalls einen ruhigen Nachmittag erlebte, schalteten sich unsere beiden Vincents gelegentlich in den Spielaufbau mit ein. Christopher und Björn räumten vor der Abwehr viele Bälle ab und zogen mit gekonnten Pässen unser Spiel auf. Die später eingewechselten Yannik und Ole standen ihren Vorgängern in nichts nach und konnten die sich im zweiten Durchgang öffnenden Räume prima nutzen. Mit Nico und Philipp hatten wir heute zwei Mittelfeldspieler im linken und rechten Mittelfeld, die immer wieder bemüht waren, bei Ballbesitz die Seiten außen zu besetzen und somit unser Spiel mehr in die Breite trugen. Beiden hatten dann in der Vorwärtsbewegung viele sehenswerte Szenen. Trotzdem wollen wir das Ein- und das Ausrücken weiter verbessern. Im zweiten Durchgang besetzte Oli die linke Seite und fügte sich nahtlos in das Spiel ein. Denker und Lenker im zentralen Mittelfeld ist Nils, der mit seinen tollen Pässen immer wieder unsere Stürmer fütterte. Manchmal würde man sich einen Pass mehr anstelle eines Dribblings wünschen. Matchwinner heute war mit Maxi einer der Kleinsten, der uns mit seinem 1:0 und 2:0 auf die Siegerstraße brachte. Ein ewiger Unruheherd in der generischen Abwehr ist der kleine Maik, der heute ein unermüdliches Laufpensum zeigte. Der eingewechselte große Maik besorgte dann auch prompt mit einem schönen Schuss den 4:0 Endstand.

Tore: Maxi 2, Maik D und Maik K. je 1

. Andreas Bock



Vom 2. bis 4. Oktober geht es wieder für die F – D-Junioren zum Falkenheim nach Langeleben/Elm.

Aufregende 3 Tage mit zwei Übernachtungen garantieren ein unvergessliches Abenteuer, für den einen das erste Mal allein von zuhause weg.

Weitere Info und Anmeldung bei euren Trainern/Betreuern.

Inkl. Vollverpflegung 50 €

Partner des Fußballförderkreises BSC Acosta e.V.

WIEDERAUFBAU Baugenossenschaft	IDEAL Werbeagentur	SCHRIFTTYPEN Sieverling & Thamm
NEUBAUER Fleischerei Party Service	MERCEDES-BENZ Niederlassung Braunschweig	MÖMA XXXL Möbel - Center
REISEBÜRO SCHMIDT Busreiseunternehmen	CLAVEY Dienstleistungsgruppe	SPORTHEIM BSC Acosta Franzisches Feld
TH. BRANDERT Fahrschule	KROMBACHER Brauerei	SPOT UP MEDIEN Digitale Videowerbung
G O D Software Engineering	WESTPHAL Masseur Kurbad	NILS KOMM Schmuck Accessoires
CEDERBAUM Container	HEM Tankstelle Rüdiger Brückner	REIFEN-JÄNICKE Reifen Ring Fachbetrieb
ROCKSERVICE Beschallung Licht Bühnenbau	BEYRICH Digitalservice	VOLKSBANK Braunschweig Wolfsburg
CONRAD Electronic	CHARLY'S TIGER Tiger-Kneipe Gaststätte	GÖRGE Der Frischemarkt Discount
GLASBAU RÖBER Meyer und Michaelis GmbH	APOTHEKE Am Steintor A. + R. Bornhardt	MONIKA MÜLLER Podologie-Praxis
SCHWÄBISCH HALL Carsten Bartel	I-UNIT Consulting	INCE Sonnenkosmetik
BUBE-KAMINE Meisterbetrieb Öfen Kamine	NEW YORKER Young Fashion	ÖFFENTLICHE Günther Reck
AQUARIUS Hotel Restaurant	TAG & NACHT Pflegedienst Anja Jeworutzki	BS MOTOREN Motoreneinstandsetzung
Haus Hohne Sport-Seminar-Gästehaus	HÖNIGSBERG & DÜVEL Datentechnik	GERSTNER Mode Herrenbekleidung
A. BONTE Autohaus	DERPART Reisebüro Touristik	K + A Küchen Aktuell
MICHELANGELO Ristorante - Pizzeria	FRICKE Bestattungen	COTTON-N-MORE Sport- und Textilhandel
ZEYTÜNLÜ Elektroinstallationen	DONNA MODEN Damenmode-Fachgeschäft	MILKAU Konditorei - Stadtbäckerei

Fußball Schiedsrichter

Nicht meckern, sondern selber machen

Wochenende für Wochenende, man trifft sich auf dem Sportplatz, zieht sich um, läuft sich warm, dehnt sich und dann geht es los, Spielbeginn. Hoppla - wer ist wir, Feldspieler, Torwart, Trainer, Betreuer und Eltern mit Freunden. Ach, einer fehlt, der Schiedsrichter. Na ja, man braucht ihn halt. Anpfiff es geht los, die ersten 10 Minuten läuft das Spiel so vor sich hin, dann aber, ein Spieler verschießt aus 5 m freistehend vorm Tor. Zuspruch der Zuschauer, man versucht den Spieler aufzubauen, 10 Minuten später derselbe Spieler dieselbe Situation, wieder daneben. Wieder Zuspruch, komm, mach weiter - beim nächsten mal klappts dann bestimmt Kurz vor der Halbzeit der SR pfeift Abseits, es war keins, aufgebrachte Zuschauer, Spieler und Trainer schimpfen lauthals auf den SR, komisch, hier gibt es keinen Zuspruch, kein aufbauen, SR dürfen halt keine Fehler machen. Diese und andere Situationen erleben wir jedes Wochenende auf dem Sportplatz. Der Umgang zwischen Spielern, Betreuern, Trainern und Zuschauern gegenüber dem SR lässt häufig zu wünschen übrig. Dürfen Spieler Fehler machen, SR aber nicht?

Natürlich machen SR Fehler und ich denke, dass man sie ihnen auch zugestehen muss.

Leider ist es so, dass viele den SR nur als notwendiges Übel sehen. Das aber ist falsch, SR gehören zum Fußball, wie die Luft zum Atmen. SR sind keine Fremdkörper, sondern Fußballer unter Fußballern. SR bereiten sich auf ihre Spiele genauso vor wie Spieler. SR trainieren regelmäßig, besuchen Lehrabende und sind oft mehrmals am Wochenende im Einsatz. Auch SR lieben den Fußball, genauso wie die Spieler, stehen aber nicht auf irgendeiner Seite, sondern urteilen neutral gegenüber jedermann.

Warum schreibe ich diese Zeilen. Natürlich hat das seinen Grund, denn ein neuer SR-Lehrgang steht im Oktober bevor. Ihr wisst, dass es auch bei uns in BS an SR fehlt. Traut euch, meldet euch an und ihr werdet sehen, es ist ein tolles Gefühl die Herausforderung anzunehmen, den Lehrgang zu bestehen, um dann in die Familie der SR aufgenommen zu werden. Ohne uns geht es nicht also, nicht meckern sondern selber machen.

Solltet ihr noch Fragen haben stehe ich euch gerne zur Verfügung. Meine Kontaktdaten stehen im Schaukasten am Vereinsheim.

Thomas Möhle



Thomas Krüger
Steuerberater

Diplom-Kaufmann
Thomas Krüger
Steuerberater
Kastanienallee 40
38104 Braunschweig

Telefon 05 31 / 79 97 248
Telefax 05 31 / 79 97 249
Mobil 01 71 / 54 28 759
E-Mail krueger@stbkg.de
Internet www.stbkg.de



NIEDERSÄCHSISCHER FUSSBALLVERBAND E. V.
 NFV Kreis Braunschweig – Schiedsrichterausschuss –



KSL - Lars Lunau - Brabantstr. 5 - 38100 BS

An alle Vereine
 im NFV Kreis Braunschweig

Schiedsrichterlehrwart
 Kreis Braunschweig
Lars Lunau
 Brabantstr. 5
 38100 Braunschweig
 ☎ 0531 - 209 32 07
 ☎ 0179 - 533 87 31
 ✉ llunau@web.de
 15. August 2009



Neuer Schiedsrichter-Anwärterlehrgang!!!

Liebe Vereinsvertreter,

wir suchen und benötigen Fußball-Schiedsrichter/innen, um alle Spiele des Kreises, also auch die Spiele Ihres Vereins, mit neutralen Spielleitern besetzen zu können. Gesucht werden Sportfreunde die mindestens 14 Jahre alt sind, Spaß an Bewegung haben und einen Beitrag zur Fairness beibringen möchten.

Wir bieten u. a.:

- Freien Eintritt zu allen Bundesliga-Spielen im Bundesgebiet und natürlich auch im Eintracht Stadion. Darüber hinaus auch zu den Spielen auf Verbands-, Bezirks- und Kreisebene.
- Aufwandsentschädigungen und Fahrgeld (Taschengeldaufbesserung)
- Die meisten Vereine bieten Beitragsfreiheit und stellen Schiedsrichterkleidung kostenlos zur Verfügung.

Der neue Lehrgang findet im Oktober 2009 in der Gaststätte des Sportparks Rünigen statt und umfasst 7 Ausbildungseinheiten an den nachfolgend aufgeführten Terminen:

1.	Dienstag,	20.10.2009	18:00 - 21:00 Uhr	
2.	Mittwoch,	21.10.2009	18:00 - 21:00 Uhr	
3.	Freitag,	23.10.2009	18:00 - 21:00 Uhr	
4.	Dienstag,	27.10.2009	18:00 - 21:00 Uhr	
5.	Mittwoch,	28.10.2009	18:00 - 21:00 Uhr	
6.	Freitag,	30.10.2009	18:00 - 21:00 Uhr	
7.	Dienstag	03.11.2009	18:00 - 21:00 Uhr	Prüfung

Vorsorge heißt: Selbstbestimmung!

Sprechen Sie mit uns darüber.

Bestattungshaus

»SARG-MÜLLER«

Otto Müller KG

Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig

Telefon (0531) **33 30 33**

Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar

e-mail: sarg-mueller@t-online.de Internet: www.sargmueller.de

1. D - Eintracht - BSC Acosta 4 : 0

was sich wie eine derbe Packung liest, brachte am Samstag beim ersten großen sportlichen Highlight der Saison ein Lächeln auf die Gesichter des Trainergespanns, Mückenheim/Breitkopf. Sie lieferten dem Erzrivalen einen tollen Kampf. Auch wenn das Ergebnis am Ende sehr klar war... die Art und Weise des Zustandekommens war es nicht. Der Gegner spielt körperlich in einer anderen Liga.

Kein Spieler ist unter 1.60 m. Ein Großteil eher 1.80 m Da können wir einfach nicht mithalten. Die Spielkultur der Blaugelben ist auf diese Körpergröße ausgelegt. Lange weite Bälle, viel Laufen mit dem Ball, starker Körperkontakt. Bei uns wird mit kurzen Pässen direktem Spiel relativ körperlos agiert. Die taktische Ausrichtung mit unser 3er Kette und zwei 6ern stand ausgezeichnet. Christopher Wehrenberg organisierte das ganze richtig gut es wurde sinnvoll geschoben und fast jeder ballführende Gegner gedoppelt. Die 6er schoben fast zu auffällig. Teilweise waren Wiese und Björn Tamiz nur wenige Meter von der linken Außenlinie entfernt — etwas übertrieben. Der Doppel-Vinzens auf den Außenbahnen spielte toll.... keine richtig herausgespielte Torchance spricht Bände.

Die Tore haben wir uns durch kleine individuelle Fehler selbst reingeschoben. Unser TW mußte nur einmal in der zweiten Hälfte richtig eingreifen. Auch die vielen Wechsel bedingt durch das körperbetonte Spiel der Eintracht brachten uns nicht aus dem Rhythmus. Unser Mittelfeld zeigte sich wirklich spielstark. Nils Menger entwickelt sich immer mehr zu einer tragenden Figur. Phillip Schmidt brachte viel Spielkultur ins Mittelfeld und Juli Brockmann ackerte für zwei. Leider konnten sie sich nicht so durchsetzen dass der Gegner häufig unter Druck gesetzt wurde. Wir spielten gut technisch sauber aber nach dem 6. oder 7. ten Ballkontakt war der Gegner dazwischen ... trotzdem wurden einige gefährliche Angriffe vorgetragen ohne allerdings richtig Wirkung zu erzielen.

Besonders bemerkenswert ist ein Pfofenschuss von Maik Dragon. Der ein enormes Laufpensum absolvierte. Maxi Kellermann arbeitete ebenfalls enorm viel und war zur Halbzeit völlig ausgepowert. In der zweiten Hälfte kam als neuer 6er Jason Schulz zum Einsatz der eine tolle Leistung ablieferte. Christoph Filla musste nach seiner Einwechslung auf mehreren Positionen zeigen was für ein großartiger Fußballer er ist. Maik K. brachte frischen Wind in den Sturm und sorgte durch seine robuste Spielweise für Unruhe in der gelben Abwehr. Nicolas S. überzeugte durch starke Technik... mach bloß weiter so. Es gab eine Niederlage... na und... wir haben aber Fußball gespielt und uns teuer verkauft. Wenn uns jetzt noch unsere Eltern die Zeit geben um uns spielerisch zu festigen uns an das körperbetonte Spiel der Bezirksliga zu gewöhnen dann werden sie noch manches starke Spiel unserer D - Junioren sehen. Ihr seid einfach viel zu kritisch... und geht mit den Jungs viel zu hart ins Gericht. Sie werden am Ende der Saison zu den spielstärksten und taktisch cleversten Teams des Bezirkes zählen. Mücke und ich sehen doch was wir für hervorragende Fußballer in unseren Reihen haben... sie sind vielleicht nicht die größten.... na und aber sie können FUSSBALLSPIELEN

1. D - Junioren

D - Junioren Reislingen Neuhaus - BSC Acosta 1:1

in einer sehr sehr guten Partie, konnten wir einen Punkt aus Wolfsburg mitnehmen... ob wir zwei verloren haben oder einen gewonnen haben kommt auf den Betrachter an. Oder auf die Sichtweise des Schiedsrichters, der eine indiskutable Leistung zeigte.

In einer von Reislingen sehr hart geführten Partie mußten wir uns erst an die Gangart des Gegners gewöhnen. In den ersten 15 min. standen wir stark unter Druck und brauchten etwas Glück um nicht in Rückstand zu geraten. Dann kamen wir aber besser ins Spiel und erarbeiteten uns gute Möglichkeiten. Der Rückstand kam zu einem Zeitpunkt in dem wir das Spiel fast kontrollierten. Das Tor setzte eine Trotzreaktion frei und wir wurden deutlich Spielbestimmend. Dank dem Schiedsrichter konnte Reislingen den Vorsprung in die Pause retten. Nach dem Wechsel spielte nur noch unser Team. Chancen für 5 Tore waren zu verzeichnen, leider reichte es nur zu einem Treffer. Als sich fast alle mit dem Remis zufrieden zeigten, gab der Schiedsrichter einen völlig indiskutablen Elfmeter der allerdings am Tor vorbei geschossen wurde..... eine tolle kämpferische Leistung des Teams, die sich nie hängen ließen und auch den Schiedsrichter souverän wegsteckten... Lob und Anerkennung

BSC D - Junioren — Calberlah 3 : 1

Holprig aber doch sicher konnte die ersten 3 Punkte in der neuen Bezirks D - Junioren Liga gegen die Grünen aus Calberlah eingefahren werden. Sehr nervös und behebzig begann unser Spiel. trotz permanenter Feldüberlegenheit gelang uns kein Tor. Der erste richtige Angriff der Grünen brachte Calberlah überraschend in Führung. Dies wirkte auf unsere Jungs wie ein Wegruf. Zwei Tore brachten uns die Halbzeitführung. Nach dem Wechsel spielte nur noch ein Team das Schwarz Weiße. Wie aus einem Guss wurde Angriff auf Angriff gekonnt vorgetragen, lediglich der Abschluß ließ zu wünschen übrig. Lediglich zwei Tore wurden erzielt. — Wirklich etwas wenig. In den letzten Minuten ließen Kraft und Konzentration nach so dass die Grünen deutlich mehr Spielanteile und Torchancen bekamen, die allerdings zu keinem Torerfolg führten. Fazit: Wir können tollen Fußball spielen... das System passt... wir müssen allerdings noch spielerische Akzente setzen — es geht besser

VfL Wolfsburg — BSC 2 : 1

Eigentlich habe ich in meiner Trainerlaufbahn noch nie ein unverdientere Niederlage erlebt als heute in Brackstedt. Es spielte nur ein Team, Torchancen gab es nur für eine Mannschaft, unser Team hatte 80 % Ballbesitz... und am Ende gewinnen die Grünen weil sie 2 x mal vor unser Tor kamen. Unverdienter kann es nicht laufen... hätten wir nur jede 5 Torchance verwertet, hätten wir das Spiel als Sieger beendet. In einer ganz starken Mannschaft jemanden zu loben würde den anderen Spielern nicht gerecht werden. Lob und Anerkennung und ein Hut ab an unser Team.

Klaus Breitkopf

1. Damen

Am 15. August war dann auch endlich die Sommerpause für uns vorbei. Mit einem Auswärtsspiel in Hattorf starteten wir in die neue Saison. Und zugleich setzte es die erste Niederlage. Also, nicht viel drüber schreiben, besser abhaken, weil es kommt ja besser.... ☺

Hattorf : BSC Acosta 2 : 1

Am Samstag darauf hatten wir gleich Gelegenheit gegen Sportfreunde Salzgitter einen klassischen Fehlstart zu verhindern. In einem nagelneuen Outfit (siehe Foto letzte Seite) gingen wir das Projekt „wir holen uns 3 Punkte“ an. Was soll ich sagen ?!

Das „Projekt“ wurde zu 100% umgesetzt !! Wenn wir in der 1. Halbzeit noch Ladehemmungen hatten, machten wir es in der 2. Hälfte besser. Martina im Doppelpack und Iris per Freistoß sorgten, nachdem Salzgitter den zwischenzeitlichen Anschlusstreffer markierte, für die Entscheidung. Also, nicht nur das Outfit stimmte an dem Tag sondern auch das Ergebnis.

BSC Acosta : SF Salzgitter 3 : 1

Das nächste Spiel gegen Northeim möchte ich eigentlich mit einem Zitat kommentieren : „Mal verliert man, mal gewinnen die anderen“ Gut gespielt, nix getroffen und mit jedem Northeimer Angriff sich „einen gefangen“. Kommentar Ende.

Northeim : BSC Acosta 4 : 1

Sollte sich jemand gewundert haben, warum unser Trainer Klaus am 5.9. so ca. um 17.15 Uhr mit breiter Brust und grinsenden Gesicht über das Franzsche Feld „schwebte“, dann lag das da dran, dass wir endlich mal wieder die Anweisungen unseres Trainers umsetzten und er mit seiner Aufstellung bzw. Einwechslung ein glückliches Händchen hatte. Unsere „Neue“ Hannah Krahn machte ihre erste „Butze“ im BSC Acosta -Trikot und Natalie traf 5 Minuten nach ihrer Einwechslung. Da hat wohl der Trainer alles richtig gemacht.... Und weil Gesa auch noch traf und unsere Torfrau Assi 2 Minuten vor Schluss ne 100%ige vereitelte blieben die Punkte in Braunschweig !

BSC Acosta : Adelebsen 3 : 2

Vom 12.9.-19.9.09 fanden dann die „Lafferde Wochen“ auf dem Franzschen Feld statt. Los ging es am 12.9. mit der 2. Runde im Bezirkspokal. Von Anfang an zeigten wir, wer auf dem FF zu Hause ist. Hannah K., Michelle mit einem Heber aus 30 Metern und Melle mit einem sehenswerten Freistoß vom 16er sorgten mit ihren Treffern für den Einzug in die 3. Runde.

BSC Acosta : Lafferde 3 : 1

Am 19.9. setzten wir im Punktspielbetrieb die „Lafferde Wochen“ fort. Man merkte Lafferde früh an, dass sie die Schmach der Vorwoche wettmachen wollten. Aber, das Glück trug an diesem Samstag ein BSC Acosta-Trikot. Wir spielten in der ersten Halbzeit gar nicht mal so gut. Gingen aber trotzdem mit einer 2:0 Führung in die Pause. Kurz nach der Pause erhöhten wir nach einem schönen Spielzeug auf 3:0. Lafferde war damit gebrochen und bei uns lief es endlich rund. Hannah Hotz markierte mit dem 4:0 ihren 3. Treffer in diesem Spiel! Für die weiteren Tore sorgten Hannah K., Natalie und Martina. BSC Acosta : Lafferde 6 : 0

T.W.

Die Torschützen der letzten Saison (Teil 1) aufgestellt von Wilhelm Raasch:

Je 1 Tor: Wagner – T. Schneider – Berkhan – M. Bockmann – Kaulbars – J. Richau – Flack – Thiele – Grabor – Völkner – Werra – Aygün –

Je 5 Tore:

Roderburg – N. Haake – Scheike – P. Clavey – Dawidowski – D. Martinez – Gabor – Schalow – C. Schreck – Amet – Temiz – Broders – Bozkoup – Labadi – A. Aman – Özbececi – H. Uysal – Dickgießer

Je 6 Tore:

Samawathie – M. Fricke – Mosenheuer – Mutke – Seker – Principale – E. Ayhan – Türkben – J. Schubert – Rosa – Jason – L. Lakaschus – Rohmann

Je 7 Tore:

Zaffarie – J. Ph. Heinrich – Demir – Ristow – Bubeleber – F. Cinar – Gawinski – Kellermann – Günbay – Rowald

Je 8 Tore:

Leonardy – Feist – T. Fricke – Rueß – Schaller – Römer – V. Uysal – Schwendenmann – Lange – Maschewski

Je 9 Tore:

Morano – Bürgel – G. Bockmann – Weyde – Gerlich – Boenicke – Rössinger – Kakat

Je 10 Tore:

Baron – Muth – Borges-Timerius

Je 11 Tore:

Klinkert – Friedrichs – Heinemann – D. Schäfer – Wommelsdorf – Wendt

Je 12 Tore:

Durisht – Rößler – Torunoglu – Siranidis – Glawe

T. Meier – F. Schneider – Niklas Müller – Grunow – Gille – Methke – Wehrenberg – K. Lodyga – Aguba – A. Selcuk – Noske – Luer – Ci. Butler – Soranno – Gümus – Fröhlich – Gottfried – N. Schäfer – Co. Butler – Cats – Braband – Schaller – Kotzur – E. Seiler – F. Eilers – Scheffel – F. Ghiani – von Drachenfeld

Je 2 Tore:

Ellermeyer – Bülow – M. Seiler – Römsch – D. Koch – Verbarg – Chlimon – Kahl – Osterloh – Scharff – Schweinberger – Thamm – Landrath – Menger – Cavallaro – A. Ciftci – Rössig – Weidenhaupt – van der Wall – Y. Güven – Beverungen – M. Schulz – Mix – Krok

Je 3 Tore:

Reitmeier – Bliesener – T. Krause – M. Grosse – Wieczorek – Heinrich – Waßmann – Hunke – C. Selcuk – Sievers – J.R. Schulze – Umit – Dauer – Meinecke – Klemm – Kuba – Geiger – Lesser

Je 4 Tore:

Langer – Knoblich – D. Koch – Göthert – Kluge – Klutas – Bagecik – Mo. Witzel – Claussen – Chr. Schreck – Brockmann – John – Peters – Kricke – Kramer – Stiebitz

3. C - Junioren

1. Spiel gegen Veltenhof (2 : 4)

2. Spiel gegen Wenden (3:4)

Das die Saison nicht so beginnt, wie die letzte aufgehört hat, war allen klar, da in diesem Jahr eine komplett neue Mannschaft auf dem Platz steht. Aus der letztjährigen Erfolgsmannschaft ist nur ein kleiner Teil geblieben.

Es kam wie fast befürchtet. Trotz eines auf dem Papier riesigen Kaders, ist die Trainingsbeteiligung eher schwach. Einige Jungs haben wir noch nie gesehen und können diese auch nicht erreichen. Schade, schade.

Die beiden ersten Spiele gingen verloren. Obwohl in beiden Spielen die Einstellung stimmte, wurden uns die Schwächen gnadenlos aufgezeigt. Wir haben starke läuferische Defizite und wurden ständig überlaufen. Da hilft es auch nichts, dass wir Tore schießen, wenn es in der Abwehr nicht stimmt. Wir werden daran arbeiten und sind sicher auch bald wieder Erfolge verbuchen zu können.

3. Spiel sage und schreibe 6:3 verloren.

Das war der Hammer. Gegen 9 RSVer (zeitweise 8), zeigten uns die Jungs die schwächste Leistung der letzten Jahre. Keiner der Zuschauer hat die Jungs je schlechter gesehen. Es fehlte alles, aber vor allem die sportliche Einstellung. Jungs, so macht es keinen Spaß.

BUBE

BSC – Broitzem 0:2

Im Moment ist der Wurm drin. Unsere Jungs haben ihre soziale Ader entdeckt und haben dem bislang in 4 Spielen ohne Torerfolg dastehenden SV Broitzem auch einmal ein Erfolgserlebnis gegönnt.

Die Trainer und Eltern hatten sich das aber anders vorgestellt. Mit dieser Niederlage war nicht zu rechnen, aber wenn man das ganze Spiel betrachtet, war es nicht einmal unverdient.

Unsere Jungs scheinen vergessen zu haben, wie man Fußball spielt. Sogar die „alt“ eingeweihten zeigen nicht ansatzweise Ihre Normalform.

Es besteht Klärungsbedarf und wir werden in der nächsten Zeit verstärkt daran arbeiten, wieder die richtige Einstellung auf dem Platz zu sehen.

Das wir vielen Mannschaften spielerisch unterlegen sind, ist kein Geheimnis. Bislang konnten wir aber über unseren Kampf und Mannschaftsgeist immer dagegenhalten.

Das scheint im Moment nicht zu passen.

Ein großer Dank geht an Flummi, der uns kurzfristig ausgeholfen hat, da unsere Stammtorhüter verletzungsbedingt ausgefallen sind.

Bube

Prävention gegen Jugendgewalt

Aktuell ist gerade ein Mann in München von zwei Jugendlichen erschlagen worden, der zuvor Kinder vor diesen beiden geschützt hatte. Natürlich kommen sofort die Forderungen nach härteren Strafen von irgendwelchen populistischen Politikern oder Journalisten. Härtere Strafen können dazu beitragen, dass Straftäter sich noch mehr Mühe geben, nicht erwischt zu werden, bei ihrer Straftat selbst spielt das aber absolut keine Rolle.

Hilfreicher scheinen mir eher zwei andere Wege zu sein:

Die beste Prävention ist meines Erachtens eine gute Erziehung. Natürlich gelingt das nicht in allen Familien, wobei die soziale Schicht dabei eine eher untergeordnete Rolle spielt. Eine gute Erziehung fördert die Selbstverantwortlichkeit des Kindes, bzw. Jugendlichen und vermittelt ihm Werte, besonders bezogen auf den Umgang mit anderen Menschen. In diesem Bereich spielen auch wir als Verein eine wichtige Rolle, besonders natürlich die Trainerinnen und Trainer. Eine Erziehung zur Fairness, zum Respekt vor dem anderen führt natürlich zu einem anderen Ergebnis als eine Erziehung zum respektlosen Umgang z.B. mit der Gesundheit der Gegenspieler. Ein Trainer, der seine Spieler auffordert, doch endlich mal richtig zuzutreten, hat sicher seinen Anteil daran, wenn der eine oder andere Spieler das dann nicht nur auf dem Spielfeld tut. Es wird nicht viel ändern, wenn das nur in der Kabine angesagt wird, wo es „niemand“ hört. Die Erziehung zielt in die entsprechende Richtung und wenn wir unseren Kindern und Jugendlichen für den späteren Lebensweg etwas Gutes tun wollen, fördern wir ihre Leistungsstärke und ihr Selbstbewusstsein, denn nur dann ist es möglich, ohne Zweifel am eigenen Wert anzuerkennen, dass andere vielleicht in mancher Hinsicht besser sind als wir.

Der zweite Ansatz ist für mich der zurückhaltende Umgang mit Alkohol und Drogen.

Die überwiegende Zahl von Gewalttaten steht im Zusammenhang mit dem Trinken alkoholischer Getränke. Ich habe große Zweifel, dass wir als Verein in dieser Sache gute Vorbilder für Jugendliche sind. Traditionell gehört zum Vereinsleben das Bier oder auch andere alkoholische Getränke und in manchen Runden gelten nur diejenigen etwas, die auch ordentlich mitsaufen. Meines Erachtens ist es mehr als überflüssig, sich in Verbindung mit Spielen oder Training an der berühmten Bierflasche festzuhalten und das öffentlich zu demonstrieren. Mich erstaunt es dann nicht, wenn Jugendliche meinen, sie müssten das auch tun, um erwachsen zu sein. Vielleicht sollten wir so ähnlich wie die Muslime jährlich z.B. mal für sechs Wochen völlig auf Alkohol verzichten. (Wer dann Entzugserscheinungen bekommt, sollte sich ohnehin überlegen, wie er seine Suchtkrankheit wohl wieder loswird.) Wenn wir uns dieser Frage nicht widmen, müssen wir uns allerdings auch nicht mehr über Jugendgewalt im Alkoholrausch wundern.

Volker Schmidt

<u>Je 13 Tore:</u>	Buhe – Chr. Ebeling – Kalmis – Chr. Dietrich – Plumbohm – M. Eid – Bogus
<u>Je 14 Tore:</u>	T. Schrader – N. Müller – Akkurt – Riahi
<u>Je 15 Tore:</u>	Ayhan – Hasselbach
<u>Je 16 Tore:</u>	Timme – Wittig
<u>Je 17 Tore:</u>	Hahn – D. Schneider – Tischinger
<u>Je 18 Tore:</u>	J. Marvitas – Grzybowski
<u>Je 19 Tore:</u>	Düker – Batzdorf – Schulz
<u>Je 20 Tore:</u>	E. Marvitas – K. Ilerie
<u>Je 21 Tore:</u>	Marheine – M. Dragon
<u>Je 23 Tore:</u>	T. Günther – Westphal – Yildiz – Wesche
<u>Je 24 Tore:</u>	D. Burghardt
<u>Je 25 Tore:</u>	Peiser – D. Ghiani – Jahn – Krage – Sager
<u>Je 26 Tore:</u>	Drews
<u>Je 28 Tore:</u>	M. Witzel – Riemann – A. Ciftci
<u>Je 29 Tore:</u>	Mehnert
<u>Je 30 Tore:</u>	Kachel – K. Eid
<u>Je 31 Tore:</u>	M. Lakaschus
<u>Je 33 Tore:</u>	Aghai – T. Bayrak
<u>Je 34 Tore:</u>	D. Bank
<u>Je 35 Tore:</u>	Hengstmann – Eggers – M. Patz – Fichtner
<u>Je 36 Tore:</u>	F. Krühne
<u>Je 38 Tore:</u>	Spyra – J. Meyer
<u>39 Tore:</u>	Derick Olu
<u>41 Tore:</u>	Bettermann
<u>Je 46 Tore:</u>	Hacke – G.-L. Krühne
<u>47 Tore:</u>	Nico Meyer
<u>48 Tore:</u>	Seidel
<u>54 Tore:</u>	Biermann
<u>56 Tore:</u>	Sommer
<u>59 Tore:</u>	A. Martinez
<u>62 Tore:</u>	Witt
<u>65 Tore:</u>	K. Haake
<u>68 Tore:</u>	Conrad
<u>70 Tore:</u>	Rodriges
<u>73 Tore:</u>	M. Clavey
<u>82 Tore:</u>	O. Uysal
<u>93 Tore:</u>	Schlinger

114 Tore: Tim Schmalkoke

IMPRESSUM
Herausgeber
Braunschweig Sport-Club Acosta e.V.
Herzogin-Elisabeth-Str. 4
38104 Braunschweig
Tel. 05 31/33 43 03
e-Mail bscecho@gmx.de

Redaktion und Gestaltung
Uwe Wolff
Anzeigenleitung
Karsten Beyer

Auflage 500 Stück, zehn Ausgaben/Jahr

Die ewige Torschützenliste wird im nächsten Echo veröffentlicht.

4. Herren

Sonntag 06.09.2009

An diesem Tag lief nicht alles wie es laufen sollte. Tante und Kugel halfen bei der 2. aus, wurden aber nicht eingewechselt. Unser Trainer Sven spielte 90 min. bei der 3. Herren. So mussten wir mit anhören, dass die Spieler von Freie Turner kurz nach Anpfiff gleich 2 mal jubelten. Nach 10 Minuten waren auch die Spieler von der 4. endlich wach und man hielt mit gewohntem Kampf dagegen. Man ließ bei den Turnern nicht mehr viel zu und kam selber zu der einen oder anderen Chance. Aber es passierte dann 30 Minuten nichts mehr, bis nach einem Angriff von uns er Ball einem Turner Spieler in deren Strafraum an die Hand sprang und der Schiri auf den Punkt zeigte. Sofort schnappte sich der Kugelblitz das Leder und drosch das Ding zum 1:2 Anschlusstreffer an das Alugehäuse. Dann war Halbzeit und man war sich sicher man könnte das Spiel jetzt noch drehen. Aber irgendwie war dann fast 45 min. der Wurm drin. Den von den 6 Angriffen die die Turner Boys noch hatten, wurden 4 mit Toren abgeschlossen. Wir hatten noch 3 Riesenchancen, konnten diese aber nicht nutzen. Einzig der Eisvogel konnte mit einem tollen Freistoß nochmal den Anschluss zum zwischenzeitlichen 2:3 erzielen, mehr war aber nicht drin. Mehr kann man zu dem Spiel nicht mehr sagen. Tore: Kugelblitz (Dennis Kruse) und Eisvogel (Udo Winter)

Gruss Dennis

1. Alte Herren

Der Saisonstart der Mannschaft war alles andere als gut. Nach vier Spieltagen hat man noch keinen Sieg eingefahren und ist damit Tabellenletzter. Wie schon im Vorjahr sind wir einfach zu wenig Spieler für eine Alte Herren. Das heruntergesetzte Alter auf 32 Jahren hat der Mannschaft nicht wirklich etwas gebracht. Seit dieser Saison merkt man den meisten Spielern an, dass sie schon in das etwas höhere Fußballalter (48-54) gekommen sind. Aber der Zusammenhalt in der Mannschaft ist immer noch gut und alle haben ein Ziel: Klassenerhalt. Das wird im diesen Jahr mit Sicherheit ein ganz schwieriges Unterfangen. Ab mitte November trainiert die Mannschaft nur noch sonntags um 10:00 Uhr in der Aloha-Halle. Ein Wintertrainingslager ist auch schon vom 12. – 14. Februar in Zorge eingeplant, damit wir für die bevorstehende schwierige Rückrunde gewappnet sind um die nötigen Punkte einzufahren.

Einen neuen Trikotsponsor haben wir auch gefunden: Restaurant Mykenes in der Schillstrasse.

Jürgen Wißmann

MTV Gifhorn 1. C - BSC/A 1. C = 0 : 1 (0:1)

Tor: Ristow 1

Wie sich die Spiele doch gleichen:

Wieder haben wir ein recht ordentliches Spiel gemacht, insbesondere in der 1. HZ, wieder haben wir Torchancen ausgelassen, wieder wurde es in der 2. Hälfte kritisch, da wir den Gegner wieder ins Spiel brachten.

Man sollte einen Gegner auch nicht vom Tabellenplatz beurteilen. Zwar ist Gifhorn Tabellenletzter, aber die Mannschaft hat nicht schlecht gespielt und hat es uns recht schwer gemacht. Unsere Staffel scheint allgemein recht ausgeglichen zu sein, so dass man davon ausgehen muss, dass es öfter Spiele dieser Art zu sehen bekommt.

Zu wechselhaft noch die Leistung einiger Spieler. Stabilisiert hat sich die Abwehrreihe. Im MF fehlt m. E. weiterhin die volle Laufbereitschaft und das schnelle Umschalten von Angriff auf Abwehr. Auch unsere Spitzen müssen noch bissiger werden.

Diesmal Glück gehabt, aber das muss nicht immer so sein. Wir müssen weiter an uns arbeiten, wir sind noch lange nicht am Ziel.

– WR -

Heimspielpremiere geglückt

BSC/A gegen SC Weende Gö. = 4 : 1 (3:1) 19.9.

Tore: Geie 2, Ristow – Schlinger je 1

Gegen den Tabellenführer sind wir mit dem Motto: „wir haben keine Chance, aber die wollen wir aber auch nutzen“ ins Spiel gegangen. Und das hat die Mannschaft auch deutlich in der ersten viertel Stunde gezeigt. Der Gegner hätte sich auch nicht beklagen können, wenn noch mehr Tore für uns gefallen wären.

Im letzten Abschnitt der 1. HZ mussten wir aber wieder um unseren Vorsprung bangen. Wir ließen den Gegner wieder ins Spiel kommen, fanden kein richtiges Mittel gegen die linke Seite von Weende und fabrizierten zu viele Freistöße vor unserem Strafraum.

Erst in der 2. Hälfte fingen wir uns wieder und das Spiel wurde ausgeglichen, wobei die besseren Chancen auf unserer Seite lagen. Wenn Tim Schmalkoke direkter den Torabschluss gesucht hätte, wäre das Spiel schon eher entschieden.

Der Gegner war, obwohl zum Ende des Spiels um einen Spieler dezimiert, immer gefährlich. Wir können daher mit Recht sagen, wir haben einen „Big Point“ gelandet.

Prima Leistung, Jungens, weiter so.

– WR -

Aktuell stehen wir auf Platz 8, von 13 Mannschaften, haben 2 Spiele gewonnen und 3 verloren. Unser oberstes Ziel ist es den Klassenerhalt in der BOL zu erreichen, und am Ende der Saison einen 5. oder 6. Tabellenplatz zu erreichen, und allen Spielern die Möglichkeit zu bieten sich für die jeweiligen 1er Teams zu empfehlen, und sich somit in dieser Saison fußballerisch aber auch in der Persönlichkeitsentwicklung positiv weiter zu entwickeln. Um dieses Ziel zu erreichen muss nun jeder mit jedem zusammenarbeiten, egal ob Spieler mit Spieler, oder Spieler mit Trainer, sowie Trainer und Trainer!! Es sollte ein Miteinander sein, kein gegeneinander. Das sollten sich einige merken und ändern!! Wir sind ein Team und dieses Team ist ein Bestandteil des Teams BSC Acosta! Wir freuen uns auf eine **nun** erfolgreiche aber auch für alle Seiten, lehrreiche Saison! Weiter geht es nun gegen BVG Wolfenbüttel!! Wir wünschen allen anderen Teams des BSC Acosta eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison! Und hoffen dass jeder seine gesteckten Ziele erreicht! Für alle die es noch nicht wissen; unsere Trainingszeiten sind nun Mittwoch und Freitag von 17:30 Uhr bis 19:15 Uhr

Jan Schulze, Trainer 2. B-Jugend

1. C - Junioren

Starker Gegner – Starke Leistung

JSG Roswitha-Stadt 1. – BSC/A 1. C = 1 : 2 (0:1) 29.8.

Tore: Düker – Schlinger je 1

Wenn man die Leistung in Reislingen noch in Erinnerung hat, so konnte man heute eine deutliche Steigerung erkennen. Das war auch wirklich notwendig, denn der Gegner war nicht ohne.

In der 1. Hälfte bot man dem Gegner nur eine wirkliche Chance, während von uns mindestens 4 klare Gelegenheiten ungenutzt blieben. Wir haben den Zweikampf im MF angenommen und uns ein leichtes Übergewicht erarbeitet.

Zwar sollte unser aggressives Verhalten auch in der 2. Spielhälfte fortgesetzt werden, doch wir fanden nicht so richtig wieder in den Rhythmus hinein. Es zeigten sich im Laufe der Zeit doch konditionelle Probleme und Konzentrationsschwächen. Wir verteidigten mehr, als ein Spiel aufzubauen. Einige Konter waren noch drin. In einer Phase, wo der Gegner dem Ausgleich näher war, kam unser 2. Tor sehr gelegen.

Trotzdem machten wir es zum Schluss nochmals spannend, als wir dem Gegner den Anschlusstreffer ermöglichten. Doch in den Schlussminuten boten sich uns wieder vermehrt Chancen auf ein Tor und das Spiel wurde verdient nach Hause gebracht.

Der Dank geht an die Mannschaft für die Leistungssteigerung, aber an der 1. HZ müssen wir noch arbeiten. – WR –

1. Alte Herren



2. Alte Herren



Katja, Elio, Hans, Paolo, Harry, Ingo, Lothar, Thomas,
Lino, Uwe, Wolfgang, Lars, Svenja

1. A - Junioren



h.v.l. Marvin Steinhauer, Tim Wiczorek, Imo Zimmermann, Garret Bockmann, Dustin Koch, Gerrit Mutke, Marco Timme, Marc Ellermeyer, Engin Saracbasi
m.v.l. TW-Trainer Michael Schäfer, Trainer Bert König, Co-Trainer Timo Schäfer, Co-Trainer Marco Mangano, Adrian Graber, Kevin Langner
v.v.l. Benny Conrad, Mats Witzel, Kevin Kocula, Robert Hain, Patrick Kuczpiol, Dennis Schäfer, Patrick Mosenheuer, Lennard Riemann

 **Schwarzer Kater**

Inhaber : Jürgen Buchheister
Rosenstraße 9 Tel.: 0531 / 7 14 39

38102 Braunschweig

www.schwarzerkater.com

2. B - Junioren

Nach gelungenem Trainingslager in Munster, und nach vielen Testspielen, wurde nun endlich die Saison eingeläutet. Im ersten Punktspiel gegen Union Salzgitter Hz: 2:1 / Endstand 2:3 musste die komplett neue Mannschaft (aus Spielern der B3, B2, C1, C2 und vielen ehemaligen C-Jugendspielern aus anderen niedrigklassigeren Vereinen) lernen, dass in der BOL ein anderes Tempo und Konzentration bis zum Schluss vorhanden sein muss, als vorher gekannt. Man nahm sich ab sofort vor, von Anfang bis Ende konzentriert zu Werke zu gehen. **Die folgenden Spiele und Ergebnisse:** Pokalspiele 1. und 2. Runde: gegen RW Volkmarode 7:2, SC Victoria 6:1; Punktspiele gegen Leu Braunschweig 8:1 und Reislingen Neuhaus 4:1, wurden verdient und fußballerisch auf sehr gutem Niveau geführt und verdient gewonnen. Nach dem das Spiel bei MTV Gifhorn welches 1:2 verloren wurde, ging die Leistungsbereitschaft und das Selbstvertrauen, sowie der Glaube an die eigene Stärke verloren. Demnach verlor man die folgenden Spiele gegen Weende Göttingen 1:2 und im Bezirkspokal Runde 3 gegen die 2.B-Junioren von Eintracht Braunschweig (durch unglückliche individuelle Fehler) 0:4. Im Moment ist das Team, mitsamt den Trainern auf der Suche und Behebung der Ursache des plötzlichen Einbruches. Fußballerisch und menschlich ist die Zusammensetzung des Kaders optimal. Nur muss jedem einzelnen bewusst sein, was es bedeutet in der BOL zu spielen! „WIR“ das Team rund um die 2. B sind der Meinung, dass man durch Offenheit und Selbstdisziplin sowie durch Arbeiten an seinen eigenen Stärken und Schwächen, aus dem Tal rauskommt und die vielen noch folgenden Hochs (Erfolge) feiern kann, und wird. In jeder Saison gibt es Höhen und Tiefen, da kann man froh sein dass wir dieses „Tief“ jetzt schon haben, und somit nur noch positiv in die Saison schauen können. weiter Seite 24



1. B - Junioren

Seit Ende August rollt der Ball nun auch in der B-Jun. Niedersachsenliga wieder. Nachdem wir uns in einem wirklich tollen, offenen Spiel ohne sichtbaren Klassenunterschied gegen die U17 Bundesligamannschaft des VFL WOB in der 2. Runde des Conti-Pokals erst nach Elfmeterschießen geschlagen geben mussten, wobei wir bis kurz vor Schluss 1:0 in Führung lagen (Endstand 1:1, 5:6 n.E.), waren die Erwartungen für den Punktspielstart gegen den Mitabsteiger aus der Regionalliga, den HSC BW TÜNDERN, natürlich riesig. Leider hatte sich meine Befürchtung bewahrheitet, und wir konnten die Leistung aus dem Pokalspiel nicht wiederholen, und erreichten trotz teilweise drückender Überlegenheit nur ein 1:1.

Im 2. Saisonspiel beim TUS LINGEN, dass mit 4:1 gewonnen und klar überlegen geführt wurde, war allerdings die Chancenauswertung absolut mangelhaft, wobei man der Mannschaft zu Gute halten muss, dass die Konzentration darunter zu leiden hatte, dass das Spiel mit 20 minütiger Verspätung angepfiffen wurde, da es keinen Schiedsrichter gab.

In einem Trainingslager in HOHNE vom 28.-30. August konnten wir, gemeinsam mit Betreuer und Co-Trainer Rüdiger Reiche, mit dem die Zusammenarbeit hervorragend klappt, einigen Feinschliff vornehmen und viel theoretisches Wissen vermitteln. Leider brach sich unser Mittelfeldstrategie Okan Seker im Trainingslager den Unterarm, und wird bis Anfang Oktober schmerzlich vermisst.

Voller Tatendrang wurde im 3. Saisonspiel der VFB PEINE in Peine mit 3:2 bezwungen, wobei wir nur in der 1. Halbzeit wirklich überzeugen konnten.

Somit kam es am 12.09. auf dem FF im Stadion zum Spitzenspiel gegen den TSV HAVELSE, welches unter dem Strich gerecht mit 1:1 ausging. Mit Sicherheit haben 2 der stärksten Mannschaften der Liga sich ein packendes und spannendes Duell geliefert, wobei sich allerdings auch wieder einige Schwächen und fehlende Cleverness in unseren Reihen bemerkbar machten, da wir den Ausgleich wiederum erst Minuten vor dem Ende hinnehmen mussten.

Ebenfalls zeigte sich im bisherigen Saisonverlauf, dass die Spieler des Jahres 1994 wesentlich größere Anpassungsprobleme an Tempo und Belastung haben, als angenommen, was sich u.a. durch kleine Verletzungen und besonders Nervosität manifestiert, sich im Laufe der Zeit aber immer weiter verbessert.

Noch fehlt es uns insgesamt an Stabilität und gerade bei einigen älteren Spielern, die letzte Saison Regionalliga spielten, macht sich des Öfteren noch eine gewisse Überheblichkeit bemerkbar.

Wir stehen mit 2 Siegen und 2 Unentschieden ungeschlagen oben in der Tabelle, und die nächsten Wochen werden zeigen, wo die Reise hinget.

Nach wie vor wollen wir uns ständig zu verbessern, und die Spieler arbeiten hart dafür.

Wir wollen den Wiederaufstieg, zumindest bis zum Ende der Saison darum mitspielen.

Wir hoffen auf eine weiterhin erfolgreiche Saison und viele Zuschauer.

Michael Ullrich

Lernen, wo die Zukunft zu Hause ist. TU Braunschweig

Zum 01.08.2010 bzw. 01.09.2010 werden insgesamt 35 Auszubildende

in den Ausbildungsberufen: - Baustoffprüfer/in - Bauzeichner/in - Biologielaborant/in
- Buchbinder/in - Chemielaborant/in - Fachinformatiker/in - Industrie- bzw.
Feinwerkmechaniker/in - IT-Systemelektroniker/in - Kauffrau/Kaufmann für
Bürokommunikation - Mikrotechnologe/in - Physiklaborant/in
- Verwaltungsfachangestellte/r

gesucht. Nähere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0531/ 391- 4156 (Herr Hinz) und im Internet unter <http://www.tu-braunschweig.de/azubi/berufedetail>.

Bitte richten Sie Ihre schriftlichen Bewerbungen, jeweils nach Berufen getrennt, bis zum 31.10.2009 an den Präsidenten der Technischen Universität Braunschweig, Personalabteilung, 12.32, Pockelsstr. 14, 38106 Braunschweig.

vom: 05.08.2009 gültig bis: 01.11.2009

2. A - Junioren

Pokalspiel SV Lengede – BSC Acosta 1 : 2 (1 : 1) 08.08.2009

Auf der Papierform liest sich das leicht. Lengede wer ist das schon, die schlägt man locker. Weit gefehlt, denn wir haben scheinbar gegen einen Meisterfavoriten der Bezirksliga Süd gespielt.

Haben wir die ersten 25 Minuten der 1.Hz. das Geschehen weitaus kontrollieren können und nach sechs Minuten die Führung erreicht, so kämpften sich die Lengeder zum verdienten Ausgleich ran, mit vielen Chancen zu weiteren Toren, die unser TW Basti stark parierte.

Die zweite Hälfte wurde von uns taktisch anders angegangen. Hüben wie drüben entwickelte sich ein schnelles Spiel, mit vielen Torchancen, trotz brütender Hitze und wir hatten mit Patrick unseren Goalgetter.

Man kann geteilter Meinung als Außenstehender sein, aber als Trainer/Betreuer muss ich dem Team, während, sowie nach dem Spiel großes Lob aussprechen. Jeder hat auf seine Weise alles rausgeholt.

Zu erwähnen wäre noch das faire Verhalten der Lengeder, sowie des Schiedsrichters (sehr gut geleitet). Ein nicht korrekter Treffer des Gegners, der erst gegeben wurde und dann nach vernünftigen Argumenten, zurückgenommen wurde. Hat man nicht alle Tage.

Für uns sind solche Gegner lieber, als wenn man doppelt so hoch gewinnt, denn es wurden die spielerischen Grenzen und Schwächen, in unserem Team klar aufgezeigt.

Torschütze : Till, Patrick

MTV Schandelah/Gardessen – BSC Acosta 4 : 2 (0 : 2) 19.08.09

Unser erstes Pflichtspiel Mitten in der Woche und dann gleich eine Bruchlandung, die völlig unnötig war. Man hat den Gegner in der 1. Hälfte sehr gut im Griff gehabt. Im Glauben es wird ein Selbstläufer, wurde in der zweiten Hälfte das Fußball spielen regelrecht „eingestellt“.

Nach Spielschluss gab es geschockte Gesichter in den eigenen Reihen, wohl wissend dass man hier „Grütze“ gekickt hat. Für die meisten Akteure war es hoffentlich eine Lehre sich nicht ständig selbst zu überschätzen und zudem die taktische Marschroute aufzugeben.

Wir können nur wünschen, dass es gegen SV Kralenriede eine Kehrtwende gibt.

Torschütze : Till, Ouissem je 1

BSC Acosta – SV Kralenriede 2 : 1 (1 : 1) 22.08.09

Ein typisches Stadtderby. Kralenriede beschränkte sich auf Konterfußball, wir auf unsere spielerischen Akzente.

Es gibt Zuschauer die meinen man sieht bei uns trostlose schwache Spiele, weil man das Spiel in Schandelah scheinbar noch im Kopf hatte. Mal ganz nebenbei, die Jungs spielen in einer 2. Mannschaft des Vereins und zudem im Bezirk, wie andere 1. Teams im Verein auch. Angeblich gehören wir sogar zum Leistungsblock, wobei wir es als Verantwortliche nicht so richtig spüren, Aufgrund gewisser Vorkommnisse, speziell an diesem Tag. Danke schon einmal für das Verständnis.

Wir sind der Meinung unsere Truppe hat zwar gewisse Schwächen aufgezeigt, aber im Großen und Ganzen hat man die Ruhe bewahrt und Kralenriede kämpferisch, sowie spielerisch verdient drei Punkte abgenommen, wobei wir viele gut heraus gespielte Torchancen kläglich versiebt. Dabei hatten wir noch Glück kurz vor Schluss nicht den Gegentreffer kassiert zu haben.

Einige Spieler von uns waren sehr gut drauf. Positiv zu erwähnen wären diesmal Maik, Kim Jannik und Seppel (starke Parade kurz vor Schluss). Torschütze: Christopher 2

JSG Helmstedt - BSC Acosta 1 : 1 (0 : 0) 12.09.09

Was sich in Helmstedt ab der zweiten Halbzeit abgespielt hat, war schon heftig. Wir begannen mit der jüngsten kompletten A2, die je im Bezirk auf dem Platz stand. Ein 1:0 von Sinan wurde als angebliches Abseits nicht gewertet, weil deren Trainer mal das „berühmte“ Wort Abseits rein schrie, obwohl Sinan bei der Standardsituation von hinten in den Strafraum gelaufen ist und niemand von unserem Jungs im Torraum war und der nette Kollege in grau gekleidet, prompt nicht gab. Bis dahin spielten wir nicht konstant genug, was ab der zweiten Hälfte wesentlich besser war.

Nach unserem verdienten Führungstreffer kam der Auftritt des besagten Herren in grau gekleidet. Ein paar Auszüge: Elfmeter für uns nicht gegeben, bei Foulspielen gegen unsere Spieler im Mittelfeld, Freistoß für Helmstedt. Bälle vom Gegner rausgespielt, Einwürfe für Helmstedt. Wenn deren TW den Ball zur Ecke lenkt, Abstoß. Wenn deren Stürmer den Ball neben unser Tor setzten, Ecke für Helmstedt. Vor Spielbeginn regten sich deren Gegner auf, die bereits in Helmstedt gespielt hatten, wie die sich benommen haben, bei solchen Aktionen kein Wunder. Dieses wurde uns bereits von denen genauso geschildert.

Wir haben einen Auswärtspunkt gewonnen und das war in Ordnung. Torschütze: Fabio

BSC Acosta – VFL Wittingen/Su. 4 : 0 (3 : 0) 19.09.09

Wir wurden von vielen Teams aus der Liga gewarnt, mit was für einen Gegner wir es zu tun haben. Man gut das wir im Stadion spielen konnten, denn die Größe des Platzes lag unserem Gegner überhaupt nicht. Die spielen meistens auf einen kleinen „Kartoffelfeld“ ihre Heimspiele aus. Eine sehr gute 1. Halbzeit reichte aus, um eine Vorentscheidung herbei zu führen. Überhaupt nicht zufrieden sind wir derzeit mit unserem MF. Hier muss eine bessere Einstellung und Abstimmung her. Die zweite Hälfte plätscherte so dahin, mit dem Beigeschmack, das Wittingen mit Härte das Spiel bestimmen wollte. Diese Woche wird bei uns eine schwere Bewährungsprobe anstehen, denn gegen SV Gifhorn (Pokalspiel) und TSV Schöppenstedt geht es gegen kompakte starke Teams. Spielen wir so, wie Habzeit eins, haben wir keine Bange. Wir sind gespannt, was wir erreichen.

Torschützen: Chrissi, Till, Ouissem, Marvin je 1

Karsten Beyer



Beyrich Digitaldruck

Werbetafeln	Flyer
KFZ-Beschriftung	Broschüren
Banner	Plakate

0531-38 006 0

www.beyrich.de

Beyrich Digitaldruck, Bültzenweg 73, 38106 Braunschweig, digitalservice@beyrich.de

3. A - Junioren

Diese Saison starten wir in die A-Jugend. Unsere Truppe ist gut durchgemischt, bei uns spielen die Jahrgänge '92 - '94. Trotz vieler neuer Spieler ist relativ schnell eine gute Gemeinschaft entstanden. In unserer Staffel spielen wir hauptsächlich erste und zweite Mannschaften. Trotzdem wollen wir versuchen, so gut wie möglich mitzuspielen.

In den ersten beiden Spielen gegen Freie Turner (1:9) und HSC Leu (2:9) ging das Mitspielen gründlich daneben. Nur in jeweils einer Halbzeit konnten wir gut mithalten. Gegen Rautheim (1:1) spielten wir von Anfang an gut mit, zeigten ordentliches Kombinationsspiel, das Remis war am Ende des Spiels wie ein gefühlter Sieg. Zum Spiel gegen Rot-Weiß stellte das Trainerteam die gleiche Mannschaft auf, um auch hier möglichst lange mit zu halten. Schnell lagen wir mit 0:1 zurück, kämpften aber weiter, erzielten kurz darauf das 1:1, dann das 2:1. Am Ende von langen 90 Minuten siegten wir verdient mit 4:3. Super, darauf kann gut aufbauen.

B. Meier